

KURZ & BÜNDIG

Kampfkunst in den Ferien ausprobieren

HEESE. Fairness und Zusammenhalt sind die Werte, die bei der Kampfkunstschule TA Wing Tsun an der Fuhrberger Straße 100 ganz oben stehen. In dem kostenlosen 3-Tage-Training lernen Mädchen und Jungen nicht nur ihren Körper beherrschen, sondern auch viel über ihre Wirkung auf andere. Rollenspiele stärken das Selbstbewusstsein, Körperübungen das räumliche Vorstellungsvermögen. In Kooperation mit der VHS Celle findet ein Kennlern-Kursus von Montag bis Mittwoch, 12. bis 14. Oktober, für Kinder zwischen sieben und elf Jahren statt (Kurs-Nr. CE0970) sowie ein Kursus vom 19. bis 21. Oktober für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren (Kurs-Nr. CE0971), jeweils von 10 bis 15 Uhr. Anmeldungen unter www.vhs-celle.de oder per E-Mail an anmeldung@vhs-celle.de.

Diskussion über Roman zu Singapur

UMMERN. Am Donnerstag, 15. Oktober, trifft sich um 15.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Fritzenwiese 46, wieder der Literaturkreis. Gesprochen wird über den Roman „Das Gewicht der Zeit“ von Jeremy Tiang. Inhalt: Singapur versucht, nach langer Besatzung erst durch Japaner, dann durch Briten nach dem Zweiten Weltkrieg eigenständig zu werden. Mitglieder einer Familie und andere Menschen werden über einen Zeitraum von 60 Jahren begleitet. Anmeldungen unter Telefon (05141) 279155 oder unter info@omgh-celle.de. Gäste sind willkommen.

Senioren trainieren ihre Fitness

CELLE. Der DRK-Ortsverein Celle bietet ein Fitness-Training für Senioren an. Dabei geht es um rückschonende Übungen, die Beweglichkeit der Gelenke und Kräftigung der Muskeln. Die Kurse finden in der Fudumstraße 1 statt. Der nächste Termin ist Mittwoch, 14. Oktober, von 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr. Auch die Gymnastik mit dem Rollator findet mittwochs in der Zeit von 11.15 bis 12.15 Uhr in den Räumen des Bildungszentrums statt. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Anmeldungen über Gerlind Schilling unter Telefon (05141) 374770.

CeBus bietet Abos mit Probezeit

CELLE. Mit den Jahresabonnements „Celler Karte“ und „Senioren-Karte“ sowie der „Regio-Karte“ und der „Regio-Senioren-Karte“ der CeBus sind Fahrgäste in Stadt und Landkreis Celle zu besonders günstigen Konditionen unterwegs. Interessierte Fahrgäste können die günstigen Abo-Angebote mit dem „Abo auf Probezeit“ jetzt ohne zusätzliche Kosten für drei Monate testen. Weitere Informationen unter www.cebus-celle.de oder unter Telefon (05141) 487080.

Herbstferien in der Fabi

ALTSTADT. Die Familienbildungsstätte (Fabi) an der Fritzenwiese ist vom 12. bis 16. Oktober geschlossen. Vom 19. bis 23. Oktober ist das Büro vormittags besetzt. Anmeldungen sind weiterhin möglich über die Homepage www.fabi-celle.de. Ab dem 26. Oktober sind die Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

So sollte das Parkhaus am AKH ungefähr aussehen, doch wegen der Finanzkrise an der Celler Klinik waren die Planungen nicht weiter vorangetrieben worden.



Drees & Sommer

AKH-Parkhaus: FDP hakt nach

Celler Klinik spricht mit Stadt über mögliche Lösung

VON GUNTHER MEINRENKEN

CELLE. Mit einem 200 Stellplätze fassenden Parkhaus wollte das AKH im Dezember 2017 die für Mitarbeiter und Einwohner unbefriedigende Situation rund um die Klinik verbessern. Dann meldete sich auf die Ausschreibung keine Firma, die es bauen wollte, dann kam die Finanzkrise am AKH und seitdem ist es sehr still um das Projekt geworden. Die Celler FDP hakt nun nach. Fraktionsvorsitzender Joachim Falkenhagen fürchtet: „Die kritische wirtschaftliche Lage des Hauses wird wohl auch auf absehbare Zeit keine Entlastung für die Einwohner des Hehlentor zulassen.“ „Natürlich muss das AKH erreichbar sein. Auch die Ver-

anstaltungen in der ehemaligen Landfrauenschule an der Wittinger Straße müssen erreichbar sein. Dass aber die Einwohner seit Beginn der 1970er Jahre Schwierigkeiten haben, ihr Fahrzeug in der unmittelbaren Nähe ihres Wohnsitzes abstellen zu können, und ein Ende dieser Situation nicht absehbar ist, das darf nicht länger wie selbstverständlich hingenommen werden. Ich kenne dieses immerwährende Problem aus eigener Anschauung.“ Die FDP bringt daher eine weitere Option ins Spiel: „Wenn das AKH nicht in der Lage ist, das bereits zugesagte Parkhaus zu finanzieren, dann müssen andere Lösungen gefunden werden. Denkbar ist, dass private Unternehmer bereit sind, das Parkhaus zu erstellen und zu betreiben. Da-

rüber sollte mit dem Landrat, der Vorsitzender der Stiftung AKH ist, gesprochen werden“, ergänzt der Celler FDP-Ortsvorsitzende Björn Espe. Unterdessen will die FDP-Ratsfraktion auch die Einführung einer Zone für Bewohnerparken im weiteren Umfeld des AKH durch die Stadtverwaltung prüfen lassen. „Das wäre eine Maßnahme, die in der Zuständigkeit der Stadt liegt, und die hat ja auch die Aufgabe, die Lebensverhältnisse der Bürger zu verbessern. Insbesondere Familien mit Kindern und ältere Bewohner könnten dadurch endlich von diesem Problem befreit und die Bewohner insgesamt vor unnötigem Suchverkehr geschützt werden“, so Falkenhagen. Das AKH beteuert, das Thema weiterhin auf dem Zettel

zu haben. Sprecher Christian Steins betont, dass es in der Finanzkrise, die durch die Übernahme des Klinikums Peine durch den dortigen Landkreis zum 1. Oktober eine Zäsur erfahren habe, erst einmal wichtiger war, das AKH zukunftsfähig aufzustellen. Aber: „Die Parkraumsituation ist uns durchaus bewusst und wir streben hier auch Lösungen an, die sowohl die Besucher unseres Hauses und die Anwohner entlasten, jedoch auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und den derzeitigen und künftigen Veränderungen im Verkehrsbereich tragfähig sind. Hierfür befinden wir uns schon in Gesprächen mit der Stadt Celle“, so Steins. Ob die Option Parkhaus noch eine Rolle spiele, wollte das AKH nicht sagen.

Corona-Minus belastet Badeland-Haushalt

NEUENHÄUSEN. Die Folgen der Coronakrise schlagen auch bei den Stadtwerken und in der Folge auf den städtischen Haushalt durch. Das machte Thomas Edathy, Geschäftsführer der Stadtwerke, bei der jüngsten Sitzung des Ortsrat Neuenhüsen am Mittwochabend deutlich. „Wir rechnen durch Corona mit einem Minus zwischen

500.000 und 700.000 Euro beim Badeland. Das bedeutet, dass die Gewinnausschüttung der Stadtwerke an die Stadt Celle geringer ausfallen wird“, so Edathy. Der Stadtwerke-Geschäftsführer äußerte sich zudem noch einmal im Detail zu den Sanierungsplänen für das Badeland. In den kommenden drei bis vier Jahren wolle man die be-

troffenen Bereiche abschnittsweise angehen. 2021 sei das Solebecken, das eine starke überregionale Anziehungskraft auf die Besucher ausübe, an der Reihe. „Armaturen, Filter, Pumpe – durch den entsprechenden Salzgehalts des Solebeckens gibt es in den damit verbundenen Anlagen eine starke Korrosion“, sagte Edathy.

2022 sei der Schwimmbereich an der Reihe, bei dem die Stadtwerke noch auf Fördermittel hoffen. Das Becken wäre dann für etwa neun Monate von März bis Dezember nicht benutzbar. Das Freizeitbecken wäre 2023 auf der Agenda. „Die Sanierungen sind unbedingt erforderlich, um den Betrieb des Badelandes aufrechtzuerhalten“, so Edathy. (gu)

Kreatives und Gruseliges

CELLE. Die Stadtbibliothek, Arno-Schmidt-Platz 1, bietet im Oktober zahlreiche Veranstaltungen für Kinder an. Los geht es am kommenden Montag.

Herbstmanufaktur für Kids: Am 12. Oktober von 14 bis 16 Uhr lädt die Stadtbibliothek in ihre Herbstmanufaktur ein. Porzellan und Stoff warten darauf, von den Jungen und Mädchen bemalt zu werden. Auch das Glas bleibt nicht ohne Farbe. Das Angebot richtet sich an Kinder von 9 bis 11 Jahren. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro.

Halloween in der paranormalen Bibliothek: Gruselig wird es am Montag, 19., und Dienstag, 20. Oktober. Das Geister- und Ectoplasma-Kommando benötigt Hilfe, um übersinnliche Phänomene in der Bibliothek zu untersuchen. Gesucht werden mutige und einfallsreiche Unterstützer im Alter von 10 bis 12 Jahren, die in der Bibliothek Aufgaben lösen, um den Spuk zu beenden. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Geschichten aus der Wundertüte: Von Oktober bis April wird in der Stadtbibliothek an jedem Mittwoch nachmittags ein Kinderbuch vorgelesen und gemeinsam kreativ umgesetzt. Kinder ab vier Jahren können so auf Entdeckungsreise in die Welt der Bücher gehen. „Herbstgeflüster – Verstecken in Wald und Heide“ heißt es am Mittwoch, 28. Oktober, ab 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind unter Telefon (05141) 12 4200 oder per E-Mail an stadtbibliothek@celle.de erforderlich. (og)

Jazzmusik im Bunten Haus

CELLE. Das junge Jazz-Trio „Joern and The Michaels“ aus Kassel und Bremen tritt am Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr, im Bunten Haus auf. Jörn Peeck (Schlagzeug), Michael Linke (Klavier) und Michael Haupt (E-Bass) haben zum zehnjährigen Jubiläum ihrer Band ein neues Album aufgenommen, das sie vorstellen. Die Veranstaltung ist bestuhlt, der Eintritt kostet drei Euro, eine Reservierung ist unter info@bunteshaus.de möglich. (og)

Straße in Garßen ab Montag voll gesperrt

GARSSEN. Ab Montag, 12. Oktober, wird die Asphaltdecke der Alvenschen Straße in Garßen saniert. Dazu muss der Bereich ab Zufahrt Einkaufsmarkt Norma bis zur Feuerwehr Garßen in voller Länge gesperrt werden. Die Fräsarbeiten beginnen am Dienstag, 13. Oktober. Der Asphaltbau folgt ab Mittwoch, 21. Oktober. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich am 28. Oktober abgeschlossen sein.

Folgende Haltestellen entfallen: Linie 3 – „Garßen Ortsmitte/B191“, „Garßen Kirche“ und „Garßen Schule“. Es wird ein Ersatz gegenüber der Haltestelle „Garßen Gersnethe“

eingerrichtet. Die Fahrgäste werden gebeten, diese zu den Abfahrzeiten der Haltestelle „Garßen Schule“ zu nutzen. Linie 300 – „Garßen Kindergarten“, „Garßen Schule“, „Garßen Hundehoofsfeld“, „Bostel, Ortsmitte“ und „Bostel Straßenkamp“.

Linie 4 – „Bostel Ortsmitte“ und „Bostel Straßenkamp“. Die Ersatzhaltestelle befindet sich am Ortseingang Bostel (Am Silberberg/Tränkeweg). Auf dem entfallen die Haltestellen „Garßen Hundehoofsfeld“ und „Garßen Schule“. Ersatz finden Fahrgäste gegenüber der Haltestelle „Garßen Gersnethe“. (og)



IG Metall

Aktionsbündnis macht sich für Azubi-Ticket stark

Ein Bündnis aus Jugendorganisationen hat am Celler Bahnhof für die Einführung eines Azubi-Tickets geworben. Dabei sorgte ein pinker Gorilla vor allem bei Kindern für große Aufmerksamkeit. Über 100 Unterschriften wurden für eine Petition gesammelt. An der Aktion nahmen Vertreter der IG-Metall-Jugend Celle-Lüneburg gemeinsam mit den Jusos, der Jungen Union, der Linksjugend und den Jungen Liberalen teil. Das geforderte Ticket soll pro Tag einen Euro kosten, ein Jahr gültig sein und in allen Bussen, Straßenbahnen und Regionalzügen in Niedersachsen und Bremen gelten. (og)